



Öffentlichkeitsarbeit leicht gemacht



Teil 8: Wie geht das mit der Ankündigung? Der Anfang ist das Wichtigste.

Es ist mal wieder soweit: Mit diesem Satz beginnen die meisten Pressemitteilungen von Chören. Jedem, der den Satz so nackt liest, wird klar, dass es sich hier um eine Leerformel handelt. Der Satz ist völlig überflüssig. Er dient lediglich dazu, dem Verfasser der Terminankündigung über die Not hinwegzuhelfen, einen Anfang zu finden.

Die Pressesprecher von Chören sind in der Regel keine Schreibprofis. Deshalb ist es auch verständlich, dass sie sich schwer damit tun, eine Pressemitteilung zu verfassen. Da sitzt man also vor der leeren Seite auf dem Bildschirm und weiß nicht, wie man beginnen soll. „Mit dem Anfang“, so raten die Profis. Ein guter Tipp. Denn es gibt bei Pressemitteilungen, besonders bei Terminankündigungen, keinen Grund, ins Schwurbeln zu geraten. Kurz und knapp das „Wer, Was, Wann, Wo“ – und fertig ist die gute Pressemitteilung. Wir haben bereits mehrfach geraten, dass Chöre sich am besten eine Formatvorlage erstellen, um die Hürde des ersten Satzes zu überwinden und trotzdem keine der wichtigen Orts- und Zeitangaben zu vergessen. Denn tatsächlich lautet die häufigste Form von Chor-Pressemitteilungen immer noch wie folgt:

Es ist mal wieder soweit: Am kommenden Sonntag gibt der Chor xy in der St. Josephs-Kirche ein Konzert.

Würde die Zeitung eine solche Meldung tatsächlich abdrucken, hätte der interessierte Leser drei Probleme: Er wüsste nicht, welcher Sonntag gemeint ist, er wüsste nicht, wann das Konzert anfängt, und er wüsste nicht, welche St. Josephs-Kirche gemeint ist, falls die Meldung in einem überregionalen Teil erscheint. Jeder

Redakteur wird also eine solche unvollständige Ankündigung in den Papierkorb verschieben.

Weit verbreitet ist allerdings auch das Gegenteil: Der Pressesprecher formuliert einen langen und umfangreichen Text: Wolfgang Amadeus Mozart schrieb sein Requiem vom Sommer 1791 bis in seine letzten Lebenstage Anfang September 1791. Zahlreiche berühmte Chöre haben das Requiem bereits aufgeführt, darunter usw. usw. Die Komposition enthält usw. usw. Auch der Chor xy wagt sich nun an eine Aufführung. Unter der Leitung von yz haben die 41 Sängerinnen und Sänger usw. usw. Am Sonntag, pp oo, ist es endlich soweit. Dann führt der xy-Chor das Requiem auf. Die Zuhörer erwartet usw. usw. Namhafte Solisten wurden verpflichtet. So begann die Sopranistin lk im Alter von 14 Jahren mit dem Spiel der Blockflöte usw usw usw. Das Konzert findet in der Herz-Jesu-Kirche in b statt. Der Chor erhofft sich von der Aufführung usw. usw. Das Konzert beginnt um 17 Uhr. Karten gibt es nirgends, weil wir vergessen haben, das Kartentelefon anzugeben.

Es ist nicht schön, wenn Redakteure, die täglich an die 130 E-Mails erhalten, sich durch einen derart langen Text quälen müssen, um überhaupt zu begreifen, worum es geht. Meint der Chor-Pressesprecher dennoch, nicht auf ausführliche Werkbeschreibungen und

die Angabe der Biographien aller Solisten verzichten zu können, so sollte er den Redaktionen wenigstens eine Orientierung liefern: Die Konzertdaten, also das Wer, Was, Wann und Wo, gehören in diesem Fall als Schlagzeile über die eigentliche Pressemitteilung.

Zurück zum Anfang: Der ideale erste Satz beginnt mit dem Wer und dem Was. Also: Der Chor xy führt am Sonntag, wz, Mozarts Requiem auf. Das Konzert in der St. Josephs-Kirche in gf beginnt um 17 Uhr. Dirigent zt freut sich, die renommierten Solisten a, b, c und d gewonnen zu haben. Es musiziert die Cappella ggf. Karten: Es handelt sich hier tatsächlich um die wichtigste Form der Pressemitteilung. Und in keinem anderen Bereich werden so viele Fehler gemacht.

Übrigens: Sie dürfen uns auch gerne Ihre speziellen Fragen zum Thema Öffentlichkeitsarbeit per Mail stellen. Vielleicht sind das ja Probleme, die auch andere Chöre haben. Dann greifen wir sie gerne auf. In der nächsten Folge geht es um die Kommunikation zwischen Chören und Redaktionen. ■ mwi

USA.

Kanada.

Erlebnis.

Konzert.

Reise.

Konzertreisen für Chöre

Präsentieren Sie sich und Ihren Verein in Nordamerika und vertrauen Sie auf mehr als 20 Jahre Erfahrung.

Überlassen Sie uns die Planung und Durchführung Ihrer ganz individuell gestalteten Reise.

Tourvorschläge finden Sie unter www.contours.de

Gerne senden wir Ihnen detaillierte Informationen zu.



CONTOURS USA - KONZERT- UND GRUPPENREISEN GmbH
Am Wasserberg 12 • 53809 Ruppichteroth • www.contours.de
Tel 0 22 95 - 24 49 • Fax 0 22 95 - 22 82 • info@contours.de